

SUCCESS meets MSNZ

Ausschreibung für *Clinician Scientists* am **Standort Marburg** im Rahmen des Universitären Centrus für Tumorerkrankungen (UCT) Frankfurt-Marburg durch die Nachwuchsförderprogramme SUCCESS und MSNZ.

Das *Clinician Scientist* Programm **SUCCESS** des Fachbereichs Medizin der Philipps-Universität Marburg hat die nachhaltige Förderung klinisch-universitärer Forschung durch die Aufnahme qualifizierter Ärztinnen und Ärzte in ein 3-jähriges integratives Forschungs- und klinisches Trainingsprogramm zum Ziel. In Frankfurt ermöglicht das **Mildred-Scheel-Nachwuchszentrum (MSNZ)** Frankfurt, gefördert durch die Deutsche Krebshilfe, exzellenten wissenschaftlich-interessierte Ärztinnen und Ärzten geschützte Zeit für ihre Forschungsprojekte in der translationalen Krebsforschung. Beide Programme unterstützen die Teilnehmenden zudem mit einem umfassenden Aus- und Weiterbildungsprogramm zur Förderung ihrer individuellen Karriere.

Im Rahmen der Zusammenarbeit im UCT Frankfurt-Marburg schreibt das *Clinician Scientist* Programm SUCCESS und das Mildred-Scheel-Nachwuchszentrum (MSNZ) Frankfurt 4 gemeinsame *Clinician Scientist* Positionen aus. Der wissenschaftliche Fokus sollte auf einem standortübergreifenden Forschungsprojekt liegen. Anträge aus dem gesamten Gebiet der Onkologie (Grundlagenforschung, translationale Forschung, klinische Studien, Versorgungsforschung) sind willkommen. Eine Zusammenarbeit mit Frankfurter Forschungsgruppen ist ausdrücklich erwünscht. **Offizieller Start des Programms ist ab dem 1. Juli 2023.**

Eingebunden in die Strukturen in Marburg mit enger inhaltlicher Anbindung an Frankfurt wird die Position in beiden Förderprogrammen verankert, und ermöglicht somit auch eine standortübergreifende Tätigkeit, die an beiden Standorten ausgeführt werden kann.

Die Ausschreibung richtet sich an Ärztinnen und Ärzte sämtlicher Einrichtungen des Universitätsklinikums Marburg, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

- **Ärztin oder Arzt in fachärztlicher Weiterbildung oder bereits begonnener bzw. geplanter Aufnahme einer Zusatz-Weiterbildung**
- **Abgeschlossene Promotionsarbeit (Promotionsverfahren muss zu Beginn des Programms abgeschlossen sein)**

Die Freistellungszeit von klinischen Verpflichtungen beträgt **18 Monate**, die flexibel (kontinuierlich oder blockweise, auch in 100% Anteilen) innerhalb von 3 Jahren genommen werden kann. Die beteiligten Kliniken müssen die Freistellung ermöglichen und die

Beschäftigung für die gesamte Dauer des Programms sicherstellen (Verpflichtungserklärung der Klinikdirektorin/des Klinikdirektors).

Die Anträge sollen folgende Unterlagen beinhalten:

- o Bewerbungsformular einschließlich der Projektbeschreibung (siehe Anlage)
- o Lebenslauf
- o Zeugnisse
- o Referenzschreiben der Klinikdirektorin / des Klinikdirektors der beschäftigenden Abteilung
- o Verpflichtungserklärung der Klinikdirektorin / des Klinikdirektors

Bitte nutzen Sie das Bewerbungsformular und reichen Sie relevante Zeugnisse in einem PDF mit ein.

Bewerbungen werden bis zum 15.05.2023 unter der E-Mailadresse [Bettina Westermann <westermb@uni-marburg.de>](mailto:Bettina.Westermann@uni-marburg.de) (PD Dr. Bettina Westermann, Wissenschaftsreferentin, Dekanat Medizin) entgegengenommen.

Die Auswahl der Teilnehmerinnen/Teilnehmer erfolgt durch ein Auswahlkomitee, das sich aus vom Fachbereichsrat benannten Mitgliedern des Lenkungsgremiums, Vertretern des UCT-Frankfurt-Marburg, der Gleichstellungsbeauftragten und zusätzlichen vom Fachbereichsrat benannten Expertinnen/Experten zusammensetzt.

Die Auswahl erfolgt nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung, wobei in die Beurteilung neben dem persönlichen Profil auch die wissenschaftliche Qualität des Projektantrags und die Qualifikation der betreuenden Arbeitsgruppe einfließen. Bei gleicher Eignung werden schwer behinderte Menschen bevorzugt. Außerdem wird eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal angestrebt. Frauen sind nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Geplanter Förderbeginn ist der 01. Juli 2023.

Rückfragen können an Prof. Wolfgang Pfützner, Sprecher des Lenkungsgremiums, Prof. Dr. Thomas Wündisch, Direktor CCC Marburg, sowie Prof. Dr. Denise Hilfiker-Kleiner, Dekanin des Fachbereichs Medizin, gerichtet werden. Bei Fragen zu Frankfurter Forschungsgruppen können Sie sich an Frau Dr. Tinka Haydn (E-Mail: msnz@kqu.de, Tel.: 069/6301-7251) wenden.